

XXIV. GP.-NR

3680 /J

12. Nov. 2009

ANFRAGE

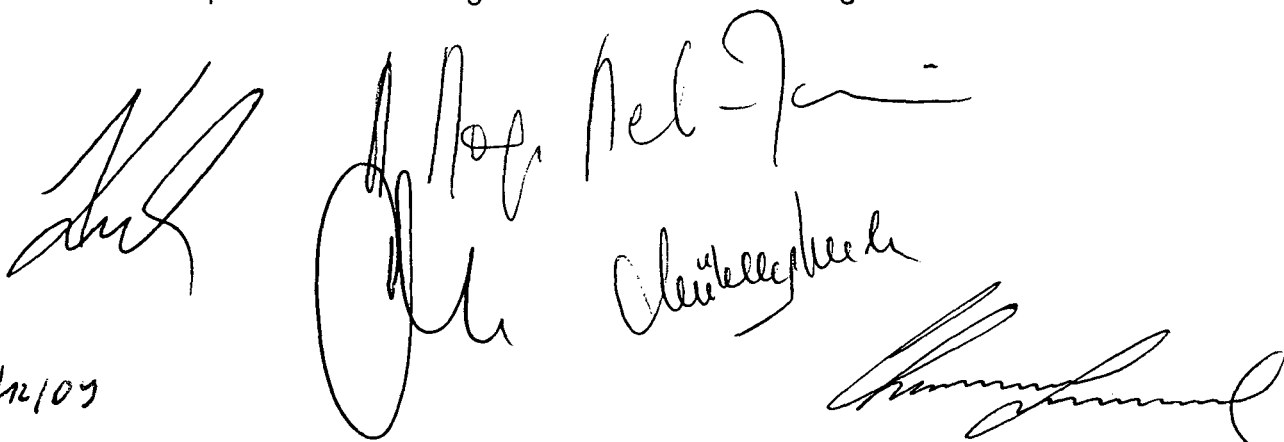
der Abgeordneten Kunasek, Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Möglichkeiten des Lufttransportes von mehreren Patienten durch das
Österreichische Bundesheer

Die AB 212 hat die Möglichkeit Patienten auf einer Intensivplattform zu transportieren. Der Black Hawk eignet sich aber wesentlich besser zum Transport von Patienten, da dieser Hubschrauber schneller ist und weniger Vibrationen aufweist. Der Lufttransport von Patienten über größere Entfernungen wird von der C-130 bewältigt, hier gibt es aber keine eigene medizintechnische Transportausrüstung. Da es öfters zum Patiententransport auch im Auftrag der Bundesregierung oder als Assistenzleistung kommt, ist eine dementsprechende Ausrüstung unbedingt notwendig.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Welche Möglichkeiten des Lufttransportes von mehreren Patienten in liegender Position gibt es beim Österreichischen Bundesheer?
2. Gibt es für den Lufttransport von Patienten eine Intensivplattform für den Black Hawk, UH70?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wenn ja, wann wird diese einsetzbar sein?
5. Wenn ja, für wie viele Patienten wird diese ausgelegt sein?
6. Gibt es einen Umrüstsatz für die Hercules C-130, um Patienten in liegender Position transportieren zu können?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Gibt es grundsätzlich auch eine Intensivplattform für die C-130?
9. Verfügt Österreich darüber?
10. Wenn nein, warum nicht?
11. Wenn ja, für wie viele Patienten ist diese ausgelegt?
12. Wird es noch ein midlife update für die AB 212 geben?
13. Wenn ja, wann?
14. Wenn ja, passt die vorhandene Intensivplattform noch in eine AB 212 nach dem midlife update?
15. Welche Projekte zum Lufttransport von Patienten werden überlegt, wenn es kein midlife update der AB 212 geben wird und dieser ausgeschieden wird?



 12/11/09